

Gott hilft - Andacht für Kinder und Erwachsene



1. Votum

Jesus Christus sagt:

Wo Menschen in meinem Namen zusammenkommen,
da bin ich mitten unter ihnen.

Gott ist mitten unter uns.

Das feiern wir:

Im Namen Gottes,

des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

2. Liedvorschlag: Z.B. Gottes Liebe ist so wunderbar¹

(Youtube: „Gottes Liebe ist so wunderbar - Die besten Kirchenlieder für Kinder || Kinderlieder“)

Ref.: So hoch, was kann höher sein?

So tief, was kann tiefer sein?

So weit, was kann weiter sein?

So wunderbar groß!

→ „Hoch“ = Arme nach oben.

→ „Tief“ = Arme nach unten oder Hand aufs Herz.

→ „Weit“ = Arme nach links und rechts.

→ „Groß“ = Arme nach oben und unten schwenken (Halbkreis).

1. Gottes Liebe ist so wunderbar
Gottes Liebe ist so wunderbar
Gottes Liebe ist so wunderbar
So wunderbar groß!
Ref.

3. Gottes Gnade ist so wunderbar,
Gottes Gnade ist so wunderbar,
Gottes Gnade ist so wunderbar
So wunderbar groß!
Ref.

2. Gottes Treue ist so wunderbar,
Gottes Treue ist so wunderbar,
Gottes Treue ist so wunderbar,
So wunderbar groß!
Ref.

4. Gottes Hilfe ist so wunderbar,
Gottes Hilfe ist so wunderbar,
Gottes Hilfe ist so wunderbar,
So wunderbar groß!



3. Geschichte: Gott hilft

(Die folgende Erzählung ist eine Erweiterung der Heilung der verkrümmten Frau (Lk 13, 10-13).)

Ein Haus am Rande des Dorfes, klein und etwas schief. Die Tür öffnet sich und eine Frau tritt heraus. Ihr Rücken ist ganz krumm, sie kann sich nicht aufrichten. Heute ist Sabbat. Am Sabbat will die Frau in die Synagoge gehen und beten. Sie stützt sich auf einen Stock und geht los. Mühsam, Schritt für Schritt.

¹ Autor: Unbekannt.

(Die Kinder können die Haltung und den Gang der gekrümmten Frau nachmachen. Was sehen sie? Wie fühlen sie sich? Wie ist es, wenn sie anderen Menschen/Erwachsenen begegnen?)

Unterwegs begegnen der Frau einige Menschen. Aber ihr Rücken ist ja krumm. Deshalb sieht sie nur den Boden direkt vor ihr. Sie kann die Gesichter der Menschen nicht sehen. Sie kann den weiten Himmel nicht sehen. Mühsam geht sie weiter, Schritt für Schritt.

Die Frau ist in der Synagoge angekommen. Dort hört sie Jesus sprechen. Jesus steht ganz vorne in der Synagoge. Er erzählt den Menschen von Gottes Liebe, seiner Treue, seiner Gnade und von Gottes Hilfe. Jesus hat eine ganz besondere Art von Gott zu erzählen. Alle Menschen hören ihm gespannt zu. „Was erzählt er da von Gottes Hilfe?“ fragt sich die Frau.

Plötzlich hört Jesus auf zu erzählen. Er schaut die gekrümmte Frau an und ruft ihr zu: „Komm her zu mir!“ Mühsam geht die Frau los. Auf Jesus zu, Schritt für Schritt. „Was will dieser Mann von mir?“ fragt sich die Frau. Und traurig denkt sie: „Mir kann doch kein Mensch helfen...“

Nun steht die gekrümmte Frau vor Jesus. So nah vor ihm sieht sie nur seine Füße. Ihr Rücken ist ja krumm. Da sagt Jesus zu ihr mit freundlicher Stimme: „**Sei frei von deiner Krankheit!**“ Und Jesus legt die Hände auf die Schultern der Frau. Die Frau spürt die Hände von Jesus und tief drinnen wurde ihr ganz warm und sie bekommt große Kraft. So viel Kraft, dass sie ihren Rücken gerade macht. Nun kann sie Jesus ins Gesicht sehen. Und sie sieht mehr als nur das freundliche Gesicht von Jesus, dem Menschen. Sie sieht, dass Jesus mehr ist als ein Mensch. „Danke!“ flüstert sie zuerst leise Jesus zu. Dann ruft sie laut, sodass es alle Menschen hören können: „**Großer Gott, danke für deine Hilfe!**“

Anstöße für ältere Kinder bzw. Erwachsene:

Was denkt ihr über die Geschichte? Tauscht eure Meinungen miteinander aus (währenddessen können die jüngeren Kinder das Ausmalbild ausmalen):

- a) Wie stellt ihr euch die gekrümmte Frau vor? Welches Alter hat sie für euch?
- b) Wie stellt ihr euch das Leben der Frau vor? Warum könnte ihr Rücken gekrümmt sein?
- c) Was sagt uns die Geschichte über Jesus?
- d) Was hat die Geschichte mit uns heute zu tun?

4. Liedvorschlag: Gottes Liebe ist so wunderbar (Wiederholung für die jüngeren Kinder) oder Folgende

Meine Zuflucht und Stärke (FeiertJesus)²

Danket Gott, denn er ist gut (EG 301)³

² CCLI-Liednummer 4328993. Albert Frey. © 1992 Immanuel Music, Ravensburg (Verwaltet von SCM Hänssler). CCLI-Lizenznummer 2261578.

³ Text: Ökumenische Fassung 1971 nach Christoph Johannes Riggerbach 1868. Melodie: Pierre Davantès 1562. Rechte: Verband der Diözesen Deutschlands, Bonn.

(Youtube: „Du bist meine Zuflucht und Stärke“)

1. Du bist meine Zuflucht und Stärke,
du bist meine Hilfe in Not.
Du bist meine Kraft, wenn ich schwach bin,
du bist mein Herr und mein Gott.

2. Du bist meine Freude im Leben,
du bist meine Hoffnung im Tod.
Du bist meine Zuflucht für immer,
du bist mein Herr und mein Gott.

3. Du bist hier, auch wenn ich dich nicht spüre,
du bist treu, wenn ich untreu bin.
Du verstehst meine tiefsten Gefühle,
du liebst mich so, wie ich bin.

(Youtube: „GGB WÜ 804: Danket Gott, denn er ist gut, Halleluja. Groß ist alles, was er tut (Achtung: Ohrwurm!“)

1) Danket Gott, denn er ist gut;
groß ist alles, was er tut.

Ref.: Seine Huld währt alle Zeit,
waltet bis in Ewigkeit.

2) Preiset Gott und gebt ihm Ehr;
er ist aller Herren Herr.
Ref.

3) Er tut Wunder, er allein,
alles rief er in das Sein.
Ref.

5. Gebet⁴

(Kerze anzünden)

*Denn ich bin der HERR, dein Gott,
der deine rechte Hand fasst
und zu dir spricht:
Fürchte dich nicht, ich helfe dir!
(Jes 41,13)*

Herr,
ich fühle mich überfordert, hilflos und klein.
Die Welt scheint aus den Fugen zu geraten.
Eine Situation, wie gerade, haben wir noch nie erlebt.
Was ich in den Nachrichten höre, verwirrt mich.
Ich weiß nicht mehr, was ich denken soll.
Jeder Tag bringt neue Informationen, neue Meinungen, neue Gedanken.

Herr,
lehre mich Vertrauen gegen alle meine Ängste,
die in diesen unsicheren Zeiten in mir aufsteigen wollen.
Denn Ängste machen niemanden gesund.
Gib mir Frieden im Herzen, damit ich vernünftig
in der Flut der Informationen hören kann, was wichtig,
dass ich Entscheidungen treffen kann,
die der aktuellen Lage entsprechen.
Lass mich nicht vergessen, meine Hände zu waschen,
damit ich für andere nicht zur Gefahr werde.
Hilf mir, die nicht zu vergessen, die schon unter der Situation leiden, weil sie in Quarantäne sind oder in Angst









⁴ Quelle: <https://www.kirchenkreis-henneberger-land.de>.

leben müssen, weil ihr Immunsystem nicht so stark ist, wie meines.
Erinnere mich, wem ein Telefonanruf gut täte!

Herr,
heile, die vom Virus betroffen sind.
Sei denen nahe, die in Quarantäne verzweifeln.
Hilf denen, die gerade mit ihren Anliegen nicht vorkommen,
weil alle nur noch über Corona nachdenken.
Schenke den Ärzten und Pflegern Geduld, Weisheit und Kraft.
Gib ihnen Helfer an die Seite,
denn es sind zu wenige für die Aufgaben, die gerade auf sie zurollen.

Herr, erbarme dich!
Amen.

6. Segen⁵

Der gute Gott...		...bewahre und beschütze uns.	
Der gute Gott...		...sei bei uns, wenn wir Menschen begegnen.	
Der gute Gott...		...segne uns auf all unseren Wegen.	

Ausmalbild⁶



Eine gesegnete Andachtszeit
wünscht Ihnen und Euch
Angelika Mayer-Ullmann,
Vikarin der Ev.-Ref. KG Neunkirchen

⁵ Aus: Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Hg.), Dir sing ich mein Lied: Das Kinder- und Familiengesangbuch © Schwabenverlag. Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern, 6. Auflage 2017, www.verlagsgruppe-patmos.de).

⁶ Quelle: Bible stories with Deborah Liu & Tan Chen Chen. <http://www.creativecommonschristian.com/52Stories.html>.